

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos! Bitte geben Sie uns bis spätestens zum 30.08.2010 Bescheid, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung/Infos:

Deutsches Zentrum für
Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE)
Standort Witten
Stockumer Straße 12, 58453 Witten

Sekretariat: Sabine Möller
Telefon: 02302 926-237
Fax: 02302 926-239
Sabine.Moeller@dzne.de

Name: _____

Institution: _____

Funktion: _____

Anschrift: _____

E-mail: _____

Tel./Fax: _____

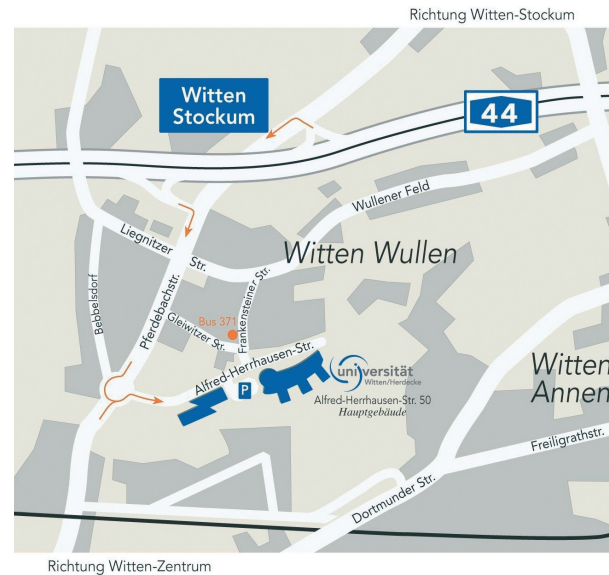
Unterschrift: _____

Anreise mit der Bahn

Haltepunkt Hbf Witten - falls Sie keine direkte Verbindung zum Hbf Witten haben, steigen Sie bitte im Hbf Bochum oder Hbf Dortmund um. Hier haben Sie schnellen Anschluss an die Nahverkehrszüge oder S-Bahnen in Richtung Witten. Vom Hbf Witten aus mit der Buslinie 350 bis zur Haltestelle Rathaus, von dort weiter mit der Linie 371 bis zur Haltestelle Universität.

Anreise mit dem Auto

Autobahn A44, Ausfahrt Witten-Stockum, Pferdebachstraße Richtung Witten-Zentrum, ca. 300 m links in die Gleiwitzer Straße, an der nächsten Kreuzung rechts Alfred-Herrhausen-Straße.



1. JAHRESTAGUNG

VERSORGUNGSSTRATEGIEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

ERWARTUNGEN UND IDEEN

Donnerstag, den 9. September 2010
10.00 – 18.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Private Universität Witten/Herdecke
Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten
Audimax

Standort Witten



PROGRAMM

10.00 Uhr	Registrierung/Empfang
10.30 – 11.30 Uhr	BEGRÜSSUNG Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Sprecherin des DZNE-Standort Witten PD Dr. Martin Butzlaff, Wissenschaftlicher Geschäftsführer, Universität Witten/Herdecke Grußwort Dr. Peter Lange, Ministerialdirektor a. D., Bundesministerium für Bildung und Forschung Grußwort Jörg Rudolph, Leiter des Referates Grundsatzfragen der Pflegeversicherung, Bundesministerium für Gesundheit Grußwort Heike von Lützu-Hohlbein, Deutsche Alzheimer Gesellschaft
11.30 – 12.00 Uhr	ERWARTUNGEN DZNE – one year later Pierluigi Nicotera, Wissenschaftlicher Vorstand des DZNE, Bonn
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 – 14.30 Uhr	Die Bedeutung der Betroffenenperspektive für die Versorgungsforschung Elisabeth Stechl, Charité Berlin

14.30 Uhr

15.15 – 16.45 Uhr

16.45 Uhr

**Erwartungen an das DZNE aus Sicht
der Versorgungsforschung**
Olivia Dibelius,
Evangelische Hochschule Berlin

**Die Forschung am DZNE
Standort Witten – Erwartungen
der universitären Partner**
Christel Bienstein,
Institut für Pflegewissenschaft;
Stefan Wilm,
Institut für Allgemeinmedizin
und Familienmedizin;
Detlef Rüsing,
Dialog- und Transferzentrum Demenz,
Universität Witten/Herdecke

Pause

IDEEN

**Versorgungsforschung
für Menschen mit Demenz
am DZNE Standort Witten**
Sabine Bartholomeyczik

Darstellung der Arbeitsgruppen
Sabine Bartholomeyczik,
Margareta Halek, Bernhard Holle,
Horst Vollmar, DZNE

**Versorgung von Menschen mit
Demenz im Jahre 2030 –
Erste Ergebnisse des Projektes
SzeDem**
Horst Vollmar, DZNE

Stehempfang/Come together,
Foyer der Universität

REFERENTEN

Prof. Dr. Christel Bienstein
Institutsleitung,
Institut für Pflegewissenschaft,
Universität Witten/Herdecke

Prof. Dr. Olivia Dibelius
Lehrstuhl für Pflegewissenschaft und Pflegemanagement,
Evangelische Hochschule Berlin

Dr. Margareta Halek, MScN
Leitung Arbeitsgruppe Versorgungsmaßnahmen,
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V.

Dr. Bernhard Holle, MScN
Leitung Arbeitsgruppe Versorgungsstrukturen,
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V.

Prof. Dr. Pierluigi Nicotera,
Wissenschaftlicher Vorstand, Vorstandsvorsitzender,
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V.

Detlef Rüsing, MScN
Leitung Dialog- und Transferzentrum Demenz,
Universität Witten/Herdecke

Dr. Elisabeth Stechl
Charité Berlin

PD Dr. Horst Christian Vollmar, MPH
Leitung Arbeitsgruppe Wissenstransfer und Wissenszirkulation,
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V.

Prof. Dr. Stefan Wilm
Institutsleitung und Lehrstuhlinhaber,
Institut für Allgemeinmedizin und Familienmedizin,
Universität Witten/Herdecke